

ILNAS

Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

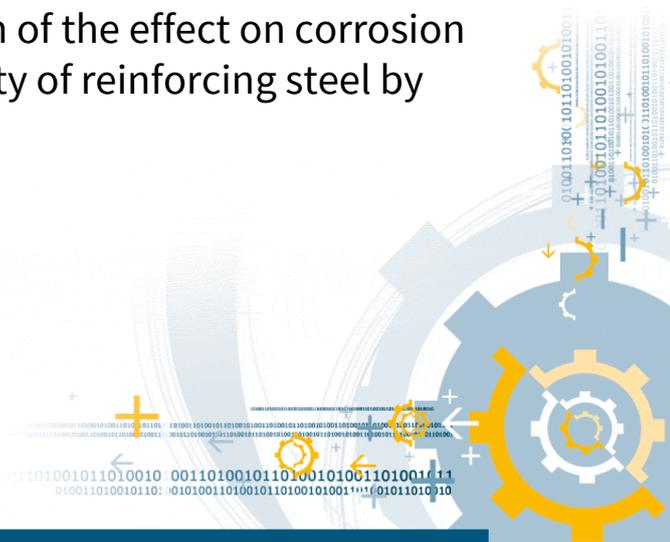
ILNAS-EN 480-14:2006

Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel - Prüfverfahren - Teil 14: Bestimmung des Korrosionsverhaltens von Stahl in

Adjuvants pour béton, mortier et coulis -
Méthodes d'essais - Partie 14 :
Détermination de l'effet sur la tendance à
la corrosion de l'acier pour armature au

Admixtures for concrete, mortar and
grout - Test methods - Part 14:
Determination of the effect on corrosion
susceptibility of reinforcing steel by

10/2006



Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN 480-14:2006 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN 480-14:2006 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

ICS 91.100.30

Deutsche Fassung

Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel -
Prüfverfahren - Teil 14: Bestimmung des Korrosionsverhaltens
von Stahl in Beton - Elektrochemische Prüfung bei
gleichbleibendem Potential

Admixtures for concrete, mortar and grout - Test methods -
Part 14: Determination of the effect on corrosion
susceptibility of reinforcing steel by potentiostatic electro-
chemical test

Adjuvants pour béton, mortier et coulis - Méthodes d'essais
- Partie 14 : Détermination de l'effet sur la tendance à la
corrosion de l'acier pour armature au moyen d'un essai
électrochimique potentiostatique

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 19. August 2006 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Kurzbeschreibung	4
4 Geräte, Materialien und Probekörper	4
4.1 Geräte	4
4.1.1 Elektroden	4
4.1.2 Referenzmörtel	5
4.1.3 Formen	5
4.2 Herstellung der Probekörper	6
4.2.1 Allgemeines	6
4.2.2 Herstellung der Arbeitselektrode	6
5 Prüfung	6
5.1 Vorbereitung für die Prüfung	6
5.2 Prüfverfahren	7
5.3 Prüfergebnisse	7
6 Prüfbericht	7
Literaturhinweise	10
Bilder	
Bild 1 — Maße der Prüfkörper	8
Bild 2 — Aufbau der Prü fzelle	9

Vorwort

Dieses Dokument (EN 480-14:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 104 „Beton und zugehörige Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis April 2007, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 2007 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wurde vom Unterkomitee SC 3 „Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel“ des CEN/TC 104 erarbeitet.

Dieses Dokument ist Teil der Reihe EN 480 „Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel — Prüfverfahren“, die die folgenden Teile umfasst:

- *Teil 1: Referenzbeton und Referenzmörtel für Prüfungen*
- *Teil 2: Bestimmung der Erstarrungszeit*
- *Teil 4: Bestimmung der Wasserabsonderung des Betons (Bluten)*
- *Teil 5: Bestimmung der kapillaren Wasseraufnahme*
- *Teil 6: Infrarot Untersuchung*
- *Teil 8: Bestimmung des Feststoffgehalts*
- *Teil 10: Bestimmung des wasserlöslichen Chloridgehaltes*
- *Teil 11: Bestimmung von Luftporenkennwerten in Festbeton*
- *Teil 12: Bestimmung des Alkaligehalts von Zusatzstoffen*
- *Teil 13: Referenz-Baumörtel für die Prüfung von Zusatzmitteln für Mörtel*
- *Teil 14: Bestimmung des Korrosionsverhaltens von Stahl in Beton — Elektrochemische Prüfung bei gleich bleibendem Potenzial*

Dieses Dokument ist zusammen mit den anderen Normen der Normenreihe EN 934 „Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel“ anwendbar.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.